##### **Anlage 'A'**

*Vorlage für das Gesuch*

Freie Universität Bozen

Servicestelle Lehrpersonal

Universitätsplatz 1

39100 Bozen

**Dekret des Rektors Nr. 1092/2025 vom 07.08.2025**

**Verfahren für die Besetzung einer Stiftungsprofessur gemäß Art. 1 Abs. 12 des Gesetzes Nr. 230 vom 4. November 2005**

**Fakultät für Wirtschaftswissenschaften**

**Wissenschaftlich-disziplinäre Gruppe: 12/GIUR-08 (Steuerrecht)**

**Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich: GIUR-08/A (Steuerrecht)**

**Höchstanzahl an Publikationen: 12**

Der/Die Unterfertigte Name .....……………………………………… Nachname ……......………………………… ersucht um Teilnahme am gegenständlichen Verfahren.

Zu diesem Zwecke erkläre ich gemäß den Artikeln 46 und 47 des D.P.R. vom 28. Dezember 2000 Nr. 445 unter eigener Verantwortung und im Bewusstsein der strafrechtlichen Folgen bei Fälschung einer Urkunde oder unwahren Erklärungen gemäß Art. 76 des D.P.R. Nr. 445/2000 Folgendes:

1. ich bin geboren am ........................... in ........................................................................ Prov. .............. Staat .......................................................................................……........
2. ich habe folgende Steuernummer: ..................................................................................
3. ich habe den meldeamtlichen Wohnsitz in .........………………............................................ Prov. ……......... Straße …..................................................... Nummer .……………..... Postleitzahl …………………………………….....;
4. ich besitze folgende Staatsbürgerschaft: .........................................................................
5. eine der folgenden Kategorien anzugehören (bitte eines der folgenden Kästchen ankreuzen):

🞏 Kandidat/Kandidatin im Besitz der Befähigung und/oder der nationalen wissenschaftlichen Eignung gemäß Gesetz Nr. 240/2010 für ordentliche Professoren/Professorinnen

🞏 Kandidat/Kandidatin im Besitz einer hohen wissenschaftlichen und beruflichen Qualifikation. Für die Ermittlung der hohen wissenschaftlichen und beruflichen Qualifikation müssen die folgenden Erfordernisse erfüllt sein:

- Forschungsdoktorat oder gleichwertiger Studientitel in den Bereichen des Forschungsprogramms;

- dokumentierte Forschungstätigkeit oder unternehmerische oder berufliche Tätigkeit, welche für die Bereiche des gegenständlichen Programms von besonderer Bedeutung ist.

1. ich bin im Besitz der für die Teilnahme am Bewertungsverfahren erforderlichen Mindestsprachkenntnisse (vgl. Art. 2, Abs. 1 der Ausschreibung) \*:

|  |
| --- |
| 1. Sprache: C1 …………………………

 *(Italienisch)* |

\* Die Kenntnis der Sprachen ist mit Sprachzertifikaten gemäß Liste der anerkannten „Sprachzertifikate und Sprachnachweise zum Zwecke von Berufungsverfahren und für die Gewährung der Sprachenzulage“ nachzuweisen. Falls es sich bei der italienischen Sprache um die Muttersprache handelt, ist das Sprachzertifikat für diese Sprache nicht notwendig.

1. meine Muttersprache ist …………...........
2. ich bin in den Wählerlisten der Gemeinde ….......................... eingetragen (falls nicht eingetragen, die Gründe der Nichteintragung oder Löschung aus den Listen anführen)

oder, für die ausländischen Staatsbürger, im Herkunftsstaat im Besitz der zivilen und politischen Rechte zu sein.

1. ich bin nicht strafrechtlich verurteilt worden
2. gegen mich ist kein gerichtliches Straf- oder Ermittlungsverfahren anhängig. Andernfalls sind die etwaigen Strafen und anhängigen Strafverfahren wie folgt anzugeben: ………………………………………………………………………………………………
3. ich habe in die gegenständliche Ausschreibung Einsicht genommen und bin mit deren Bestimmungen einverstanden
4. ich bin nicht mit Professor/einer Professorin der Organisationseinheit, welche das Verfahren eingeleitet hat, sowie mit dem Rektor, dem Universitätsdirektor oder einem Mitglied des Universitätsrates der Freien Universität Bozen bis einschließlich zum 4. Grad verwandt oder verschwägert zu sein
5. ich wurde nicht von einer öffentlichen Verwaltung wegen andauernder ungenügender Leistung entlassen oder ich habe mein öffentliches Amt gemäß Art. 127 Abs. 1 Buchst. d) des DPR 3/1957 nicht verloren, da ich dieses aufgrund des Erstellens von unwahrheitsgetreuen oder von unheilbaren fehlerhaften Dokumenten erworben habe. Weiters wurde mein Dienstverhältnis nicht aus Disziplinargründen aufgelöst, einschließlich der Gründe gemäß Art. 21 des GvD Nr. 29 vom 3. Februar 1993
6. im Falle der Anstellung und vor Dienstantritt verpflichte ich mich, meinen wissenschaftli­chen Lebenslauf dem Rektorat und zur Kenntnisnahme der Servicestelle Lehrpersonal zu senden. Der Lebenslauf wird vom Rektor nach Anhörung der zuständigen *Mentoring group* zwecks eventueller Anerkennung der Wissenschaftszulage bewertet
7. die Angaben im *Curriculum Vitae*, welches diesem Teilnahmegesuch beigelegt ist, ent­sprechen der Wahrheit und ich bin damit einverstanden, dass der oder die Verfahrens­verantwortliche meine eventuell im Rahmen dieses Verfahrens eingereichten Ersatzerklärungen überprüft
8. die Datenschutzbelehrung im Sinne des Art. 13 DSGVO (2016/679) erhalten zu haben und zu wissen, dass die gelieferten personenbezogenen Daten, auch besondere Kategorien von Daten (sensibler und gerichtlicher Natur) nur zum Zwecke des gegenständlichen Auswahlverfahren und des eventuellen Vertragsabschlusses im Sinne der DSGVO verarbeitet werden können
9. ich wähle folgende Anschrift, an welche sämtliche Informationen betreffend dieses Verfahren zu senden sind, und verpflichte mich, eventuelle nachfolgende Änderungen derselben umgehend schriftlich der Servicestelle Lehrpersonal mitzuteilen:

Straße und Nummer: ………………………………………………………………………………………………….

Gemeinde (mit Angabe der Postleitzahl): ………………………………………………………………………

Provinz: ……………………………………………………………

Telefon: …………………………………………………………..

E-Mail: ………………….………………………………………….

Fax: ……………………………..………………………………….

1. die Dokumente, die auf dem elektronischen Hilfsmittel enthalten sind, den in Papierform eingereichten entsprechen
2. die eingereichten Publikationen entsprechen den Originalen
3. (Eventuelle Angabe der Kandidaten mit Handicap): ich habe folgendes handicap …………………….. Aus diesem Grund benötige ich für die Abhaltung des Kolloquiums folgendes Hilfsmittel ............................................ sowie folgende zusätzliche Zeiten ............................................. .

Der/Die Unterfertigte legt dem gegenständlichen Gesuch folgende Anlagen bei:

1. 1 Kopie eines gültigen Personalausweises und der Steuernummer
2. 1 Kopie des datierten und unterzeichneten Lebenslaufes der didaktischen und wissenschaftli­chen Tätigkeiten, welcher unter Verwendung des Anhanges „C“ zu verfassen ist
3. Dokumente, welche den Besitz von Titeln belegen
4. 1 Liste von Publikationen in nummerischer Reihenfolge, datiert und unterzeichnet, welche gemäß Art. 5 Abs. 5 dieser Ausschreibung zu erstellen ist
5. 1 Liste sämtlicher Dokumente, datiert und unterzeichnet, welche dem Teilnahmegesuch beigelegt sind
6. 1 elektronisches Hilfsmittel (USB-Stick, CD, usw.), welche sämtlichen eingereichten Dokumente beinhaltet (einschließlich Publikationen).

Ort und Datum ……………………………… Unterschrift \* ……………………………………

\* die gegenständliche Erklärung benötigt keine beglaubigte Unterschrift gemäß Art. 39 Abs. 1 des D.P.R. 445/2000.

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |

**Anlage 'B'**

ERSATZERKLÄRUNG EINER BESCHEINIGUNG

(Art. 46 D.P.R. Nr. 445 vom 28. Dezember 2000)

ERSATZERKLÄRUNG DES NOTORIETÄTSAKTES VON TATSACHEN, ZUSTÄNDEN UND PERSÖNLICHEN EIGENSCHAFTEN, WELCHE IN DIREKTER KENNTNIS DES ERKLÄRERS SIND

(Art. 47 D.P.R. Nr. 445 vom 28. Dezember 2000)

Die/Der unterfertigte Name ................………..……............................................... Zuname ..........................……..................................... , geboren in .......................…............................ (Prov. ..... ), am ............................ wohnhaft in ....…………....................................................... (Prov. ..….. ), Straße ............................................................................... , im Bewusstsein, dass gemäß den Artikeln 46 und 47 des D.P.R. Nr. 445 vom 28. Dezember 2000 nichtwahrheitsgetreue Erklärungen oder Urkundenfälschung strafrechtlich verfolgt werden

ERKLÄRT

im Sinne des Artikels 76 des D.P.R. Nr. 445 vom 28. Dezember 2000

unter eigener Verantwortung,

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ort und Datum ……………………… Unterschrift (1) ……………….……………………………..

(1) Die gegenständliche Erklärung bedarf keiner beglaubigten Unterschrift, sofern die Erklärung, gemäß Artikel 38 des D.P.R. Nr. 445/2000, von der interessierten Person in Anwesenheit eines zuständigen Mitarbeiters der Universität unterschrieben wird oder unterschrieben und gemeinsam mit einer nicht beglaubigten Abschrift eines gültigen Erkennungsdokumentes an das zuständige Verwaltungsbüro übermittelt wird.

**Genauere Erklärungen für die bessere Verwendung der Anlage ‘B’:**

* Der Kandidat kann die Vorlage benutzen, ohne genauer erläutern zu müssen, welche Art von Erklärung er hiermit ersetzt (Bescheinigung bzw. Notarietätsakt).
* Für die Titel und/oder Publikationen, deren Übereinstimmung mit dem Original bescheinigt wird, kann eine einzige Ersatzerklärung gemacht werden. Sie müssen jedoch detailliert und ausdrücklich angegeben werden, da allgemeine Klauseln wie z. B. “…. sämtliche Dokumente/Publikationen, welche dem Gesuch beigelegt sind, entsprechen dem Original ….“ nicht ausreichend sind
* Bei Einreichung von Bescheinigungen oder Zeugnissen in einer anderen Sprache als der italienischen, französischen, englischen, deutschen und spanischen, muss der Ersatzerklärung eine Übersetzung, mit welcher die Übereinstimmung mit dem ausländischen Text bescheinigt wird und von der zuständigen Botschaft oder Konsulat oder von einem offiziellen Übersetzer verfasst wurde, beigelegt werden. Ansonsten werden die Bescheinigungen oder Zeugnisse nicht bewertet.

Mit den **Ersatzerklärungen einer Bescheinigung,** gemäß Artikel 46 des D.P.R. Nr. 445 vom 20. Dezember 2000, können die interessierten Bürger mittels einer eigenhändigen unter­schriebenen Erklärung Verwaltungsbescheinigungen von Tatsachen, Zuständen und persönlichen Eigenschaften definitiv ersetzen, wie z. B.:

* die Eintragung in Alben bzw. Listen, welche von öffentlichen Verwaltungen geführt werden
* Studientitel, absolvierte Prüfungen
* berufliche und technische Qualifikationen, Spezialisierungs-, Befähigungs-, Ausbildungs- und Fortbildungstitel.

Nachfolgend werden als Beispiele einige Formeln angeführt, welche für das Faksimile der Ersatzerklärung von Bescheinigungen (Anlage ‚B’) verwendet werden können:

1. im Besitz des folgenden Studientitels zu sein: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

erlangt am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

an \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

mit Bewertung \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. folgende Prüfungen absolviert zu haben:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ an \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

mit Bewertung \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. folgende Berufsqualifikation zu haben \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

erworben am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ an \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. im Besitz der folgenden Qualifikation bzw. des Spezialisierungs-, Befähigungs-, Ausbildungs- oder Fortbildungstitels zu sein

 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

erworben am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ an \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

1. folgenden Dienst geleistet zu haben \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

an \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Die **Ersatzerklärungen des Notarietätsaktes,** gemäß Artikel 47 des D.P.R. Nr. 445 vom 28. Dezember 2000, ersetzen nicht eine Verwaltungsbescheinigung, sondern einen Notarietätsakt.

Mit der Ersatzerklärung des Notarietätsaktes kann folgendes bescheinigt werden:

* Tatsachen, persönliche Eigenschaften und Zustände betreffend sowohl den Erklärenden selbst als auch Dritte, von denen der Erklärende eine direkte Kenntnis hat und welche nicht durch eine Ersatzerklärung von Bescheinigungen angegeben werden können
* die Übereinstimmung mit dem Original von einer Kopie einer Publikation, eines Studientitels oder eines Dokumentes, das von einer öffentlichen Verwaltung ausgestellt wurde (Art. 19 des D.P.R. 445/2000).

Nachfolgend werden als Beispiele einige Formeln angeführt, welche für das Faksimile der Ersatzerklärung des Notarietätsaktes (Anlage ‚B’) verwendet werden können:

* die Kopie der folgenden Publikation mit dem Titel:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

herausgegeben von: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ vollständig wiedergegeben /Auszug

von Seite \_\_\_\_ bis Seite \_\_\_\_ und somit bestehend aus Nr. \_\_\_\_\_\_\_ Blättern stimmt mit dem Original überein. Dieselbe Publikation wurde bereits veröffentlicht und deshalb wurden die entsprechenden gesetzlichen Verpflichtungen erfüllt (Legislativdekret Nr. 660 vom 31. August 1945 und Gesetz Nr. 106 vom 15. April 2004)

* die Kopie des folgenden Aktes/Dokumentes:

 \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

hinterlegt bei/ ausgestellt von folgender öffentlicher Verwaltung

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

bestehend aus Nr. \_\_\_\_\_\_\_ Blättern stimmt mit dem Original überein.

* die Kopie des folgenden Studien- bzw. Diensttitels:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

ausgestellt von \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

stimmt mit dem Original überein.

* für die Publikation

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
 (Titel)

hat die Druckgesellschaft oder Druckwerkstatt

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

 (Name, Nachname oder Bezeichnung)

die gesetzlichen Pflichten gemäß GvD Nr. 660 vom 31. August 1945, abgeändert mit Gesetz Nr. 106 vom 15. April 2006, erfüllt. Diese bestehen in der Hinterlegung von 4 Abschriften der oben genannten Publikation in der Präfektur jener Provinz, in welcher die Druckwerkstatt ihren Sitz hat, und in der Hinterlegung von einer Abschrift in der lokalen Präfektur.

**Anlage 'C'**

**University Academic Curriculum Vitae**

|  |  |
| --- | --- |
| **Personal information** | NamePlace of birth:Date of birth: Nationality: Parental, sick or other leave period(s) (see attached list):* Type of leave:
* from xx.xx.xxxx to xx.xx.xxxx

Address:Telephone numbers:* Mobile:
* Private:
* Office:

E-Mail:  |
| **Education since leaving school****Present appointment****Professional experience****Participation in exhibitions (where applicable)** | * year and title of first degree; (and university)
* year and title of post-graduate degrees (and university)
* year, subject area and title of PhD (and university)
* year, subject area and title of Habilitation (and university)
* Title of appointment
* start of appointment
* Level of appointment (in national / international context)
* employer (University, research institute, status of university / institute)
* brief description of responsibilities

Chronological list of all previous employments (each with job title, starting and finishing dates, level, employer, responsibilities)

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| From / to | Job title | Name of academic Institution | Academic level | responsibilities |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

In the case of practice-related projects carried out in co-operation with studios, agencies or other people, please specify your own contribution to and role in the project.)Where applicable: Design competitions and awards received(Only list competitions that were won or those with a relevant placement and/or award, with name and date of competition)List of major exhibitions, Title, date, location. |
| **Experience in academic teaching** | * title of courses given last 5 years, name of University/Institute, subject area, academic level (under-/post-graduate / PhD), results of evaluations (full details in appendix)
* Summary of significant personal achievements in teaching
* Postgraduate supervision (PhD level): number of students supervised in the last five years with subject areas
 |
| **Other academic responsibilities****Memberships** | * internal appointments to faculty and university boards
* external appointments at national and international level
* responsibilities for organizing conferences/seminars/exhibitions (place, duration, institute)

Membership of academic or professional bodies (including membership of Editorial Boards of scientific publications; membership of scientific committees for international conferences) |
| **Research and scholarships****Publications****Publications about the applicant** | * Summary of current research and scholarship
* Summary of research and scholarship during the previous five years
* Summary of significant achievements in research and scholarship
* Research grants and contracts

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Date granted | Award Holder(s) | Funding Body | Title | Amount received |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

Publications over the last 15 years in chronological order within each category following the International Standard for bibliographic references with DOI whenever possible. With multiple authorship the main author’s name appears in *Italics*. In addition, in the left-hand margin please star (\*) what you consider were especially significant publications. For accepted but not yet published works please indicate expected publication date. PUBLICATIONS WILL ONLY BE EVALUATED WHEN THEY CAN BE TRACED IN PUBLIC CATALOGUES.* Books – Authored
* Books – Edited
* Chapters in books
* Conference papers
* Journal articles in refereed academic journals (with DOI whenever possible)
* Journal articles in professional journals
* Official reports (whole or part)
* Other publications
* Exhibitions

Articles published by others in magazines, etc. about the applicant or his/her projects |
| **Further data****Entrepreneurship****Statement of interest****Language competence** | Presentations at scientific conferences over past 3 years (invited or selected, keynote, nature and status of conference)Spin-offs, patents and entrepreneurshipCandidates should outline reflexively their expected contribution to the advertised position at the unibz and to the university overall. This statement should highlight relevant elements of the candidate’s CV that underline the particular suitability of the applicant. Written and spoken competence in all languages according to CERF levels, Common European Reference Framework (http://www.coe.int/t/dg4/linguistic/cadre1\_en.asp); append certificates wherever available |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

Date Signature

**Anhang 'D'**

An den Verfahrensverantwortlichen

Dott. Marco Carreri

e-mail: personnel\_academic@unibz.it

**Dekret des Rektors Nr. 1092/2025 vom 07.08.2025**

**Verfahren für die Besetzung einer Stiftungsprofessur gemäß Art. 1 Abs. 12 des Gesetzes Nr. 230 vom 4. November 2005**

**Fakultät für Wirtschaftswissenschaften**

**Wissenschaftlich-disziplinäre Gruppe: 12/GIUR-08 (Steuerrecht)**

**Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich: GIUR-08/A (Steuerrecht)**

**Höchstanzahl an Publikationen: 12**

Die/Der Unterfertigte ………………………… geboren in ………………………… am …………………………,

**VERZICHTET**

auf die Teilnahme am gegenständlichen Verfahren.

Ich lege die Kopie meines Personalausweises bei.

Datum und Ort, ………………………………….. Der/Die Unterfertigte\* ……………………..

\* Die vorliegende Erklärung erfordert keine Beglaubigung der Unterschrift gemäß Art. 38 des DPR 445/2000 falls diese unterzeichnet und gemeinsam mit einer einfachen Kopie des Personalausweises der zuständigen Dienststelle zugesendet wird.